

Ulm

Virtueller Helfer für Gehörlose

[13.11.2025] Auf der Website der Stadt Ulm finden sich jetzt auch Videos in deutscher Gebärdensprache. Präsentiert werden sie von einem Avatar.

Der Internetauftritt der Stadt [Ulm](#) bietet ab sofort auch Videos in deutscher Gebärdensprache an. Das soll Menschen mit Gehörlosigkeit unterstützen, sich die städtischen Angebote und Dienstleistungen zu erschließen. „Nachdem wir mittlerweile mehrsprachig unterwegs sind, ein Tool haben, mit der die optische Darstellung umfangreich auf das Sehbedürfnis der Betrachterinnen und Betrachter angepasst werden kann, und wir dann noch alle Inhalte in einfacher Sprache darstellen können, ergänzt dieses Angebot unsere Website auf sinnvolle Art und Weise“, sagt Oliver Arnold, der Inklusionsbeauftragte der Stadt Ulm.

Auf einer eigenen [Webseite](#) sind nach Angaben der Stadt rund 25 Videos hinterlegt. In Gebärdensprache, auf Wunsch mit Untertitel, werden Themen wie „Hilfe zum Lebensunterhalt“ oder „Personalausweis beantragen“ erklärt. Es dolmetscht aber kein Mensch, sondern ein digital animierter Avatar. Der Vorteil liegt laut der Stadt Ulm in der Bedienbarkeit. Textbausteine würden von ihm in Gebärdensprache übersetzt, so müsste nicht jedes Mal ein Video komplett neu produziert werden, wenn sich eine kleine Änderung im Inhalt ergebe.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, Barrierefreiheit, künstliche Intelligenz, Ulm